

Evang.- luth. Kirchengemeinden
Neustadt bei Coburg und Wildenheid-Meilschnitz
Ausgabe 4/24 August/September 2024



EIN- BLICK

„Sommer - Pause“

Seite 3
Nachgedacht

Seite 14+15
Gottesdienstplan

Seite 23+25
Aus den Kindergärten

Liebe Leser*innen,

wir laden Sie heute mit unserem Titel des Einblicks ein, sich bewusst Zeit zu nehmen und eine Pause zu machen.

Das klingt zwar recht simpel, aber in der heutigen Gesellschaft mit so vielen To-Do Listen, familiären Verpflichtungen und Freizeitstress, kommt es oft vor, dass man für Ruhe oder Entspannung nur wenig Zeit findet.

Aber Pausen sind wichtig, um neue Kraft zu sammeln.

Der Prophet Jesaja überliefert uns: *„Denn so spricht der Herr, Herr, der Heilige Israels: Durch Umkehr und durch Ruhe werdet ihr gerettet. In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke.“*

Jes30:15

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Pause machen...

Für das Redaktionsteam
Pfrin. Lisa Meyer zu Hörste
Pfr. Michael Meyer zu Hörste
N. Knobloch

Inhalt :

Editorial	2
Nachgedacht	3
Gemeindefeste	4+5
Informationen zu KV Wahl	6
Abschied von Pfr. Blechschmidt	7
Aus dem Leben gerufen	8
Taufen und Trauungen	9
Gesellige Nachmittage	10
Gruppen und Kreise	11
Gemeindeleben Wildenheid	12
Programm Frauengruppe	13
Gottesdienstplan	14+15
Kirchenmusik	16
Familienangebote	17
Abschied von Pfrin Schneider	18
Konfi Seite	19
Schutzkonzept	20
Frei-Zeit, Unterstützungsbitte	21
Afrikaseite	22
Kindergarten Löwenzahn	23
Große Veränderungen	24
Kindernest Wildenheid	25
Kontakte	26+27
Kinderseite	28



Impressum:

Herausgeber:

Vi.S.d.P.:

Redaktion:

Layout&Satz:

Druck:

Bildnachweis:

Ausgabe August/September 24, neuer Redaktionsschluss: 30.08.2024

Evang.-luth. Kirchengemeinden Neustadt/Cbg-Wildenheid-Meilschnitz

Pfrin Lisa Meyer zu Hörste, Pfr. Michael Meyer zu Hörste

Gemeindebriefteam,

pfarramt.neustadt.co@elkb.de, pfarramt.wildenheid@elkb.de

Nicole Knobloch, Pfr. Michael Meyer zu Hörste

Nötzold-Druck Auflage 6200 Stück

Wo nicht anders angegeben, gemeindebrief.evangelisch.de, pixabay

Nimm dir Zeit dich auszuruhen
 Mach mal langsam! Sei bereit mal nix zu tun
 Das ist Luxus, ja das ist Lebensqualität
 Mach mal langsam
 Weil's manchmal langsam besser geht

Das singen die Wise Guys in ihrem Song „Langsam“. Und ich kann es gut nachempfinden. Wie oft haben wir in unseren Gremien das Tempo der kirchlichen Veränderungen in den letzten Jahren beklagt. Wie schnell verändern sich in unserem Leben manchmal Dinge. Manchmal sogar von einem Moment auf den anderen. Ein Unfall, eine Diagnose, eine entscheidenden Note und alles ist anders.

Da heißt es innehalten. Ich denke dabei immer an die alten Männer, die in Südfrankreich miteinander Boule, manchen vielleicht besser als Boccia bekannt, spielen. Ich habe immer gern zugeschaut, weil dieses Spiel mit viel Ruhe gespielt wird. Keine Hektik, jeder wirft nacheinander und wenn alle geworfen haben, geht das gleiche Spiel in die andere Richtung weiter.

Das Jahr schenkt uns diese Pause. Auch wenn sich unsere Gesellschaft sehr zergliedert hat, so ist der August doch immer noch die Haupturlaubszeit. In diesem Monat ruht das Leben ein wenig, manche Betriebe machen Betriebsferien, Kindergärten haben Schließzeiten.

Alles hat seine Zeit ruft uns der Prediger in Erinnerung. Der August eignet sich gut dazu, einfach mal Pause zu machen. Ob zu Hause oder an einem anderem Ort, sich selbst einfach mal eine Pause gönnen. Wie diese Pause aussieht, das wird für jeden Menschen unterschiedlich aussehen. Die einen gehen wandern in die Berge, die anderen liegen nur am Strand und bewegen sich möglichst wenig, die dritten geben sich Zeit für das, was im Alltag zu kurz kommt:



Lesen, Kultur, Sightseeing, Ausflüge, einen Partie Boule, oder wirklich dem Zeiger ein paar Minuten einfach nur dabei zuschauen, wie er seine Runden auf der Uhr dreht.

Wichtig ist, dass wir aus der Zeit etwas machen. Der Zeiger bzw. das Uhrwerk weiß genau, wieviel Pause nötig ist, bis die nächste Zeigerbewegung ansteht.

Wissen wir das auch, wieviel Pause uns wann gut tut? Nehmen Sie sich im August genau dafür mal die Zeit und überlegen Sie, welche Art der Pause Ihnen gut tut und machen sie es wie der Prediger: „Alles hat seine Zeit.“ Im August, für manche auch im Juli oder im September hat die Pause ihre Zeit, um den Akku wieder aufzuladen und einfach mal auf einer Bank zu sitzen..

Gute Erkenntnisse und einen angenehmen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Michael Meyer zu Hörste



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

GEMEINDE FEST



AN DER FRIEDENSKIRCHE

**SONNTAG,
8. SEPTEMBER 2024**

13.30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
14.30 UHR FESTBETRIEB



FREUT EUCH AUF



FÜR DIE JÜNGEREN



KOMM, BAU EIN HAUS ... DANN WIRD DIE
FREUDE WACHSEN, WEIL UNSER LEBEN
KREISE ZIEHT, DANN WIRD DIE FREUDE
WACHSEN, WO DER HIMMEL BLUHT

GEMEINDEFEST

**22.09.
2024**

Rund um die
St. Georgskirche und das
Gemeindehaus Schulstraße

**ab
14 Uhr**



- 14:00 Uhr Familiengottesdienst
14:45 Uhr Kaffee und Kuchen, Bratwürste,
Fisch- und Lachsbrötchen,
Laugen-/Käsestangen, Kaltgetränke
15:00 Uhr Jazzcombo UFO'S (bis ca. 16:00 Uhr)

Kinderprogramm:

Kinderschminken, Zöpfe einclipsen, Tatoos,
Geschichtenerzählerzelt, Straßenkreide

18:00 Uhr kurze musikalische Schlussandacht

Zusätzlich:

15:00/ 16:00/ 17:00 Uhr Kirchen-/Turmführungen

15:30/ 16:30/ 17:30 Uhr Orgelvorfürungen

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Dieses Mal ist einiges anders als sonst. Damit die Wahl gelingt, geben wir Ihnen ein paar Hinweise. Einiges gilt sowohl für die neu gegründete Pfarrei *Im Neustadter Kessel* und die Kirchengemeinde Wildenheid, anderes unterscheidet sich.

Was für alle gleich ist:

Die Briefwahl hat dieses Mal Vorrang vor der Wahl an der Urne. Sie bekommen Mitte bis Ende September Ihre Wahlunterlagen per Post zugestellt. Wenn Sie per Briefwahl wählen, dann wird Ihnen genau erklärt, wie es geht. Der vorbereitete Rücksendeumschlag bringt Ihren Brief dann in das Pfarramt, wo er hinsoll.

Für die Kirchengemeinden Fechheim, Haarbrücken und Neustadt der neu gegründeten Pfarrei *Im Neustadter Kessel* gilt folgendes:

Gewählt werden insgesamt 9 Kirchenvorsteher*innen. 5 kommen aus dem Stimmbezirk (ST) Neustadt bei Coburg, jeweils 2 aus dem ST Fechheim und aus dem ST Haarbrücken. Gewählt sind die 5 Neustadter, 2 Fechheimer und 2 Haarbrücker mit den meisten Stimmen, unabhängig davon auf welchem Platz sie in der Endabrechnung gelandet sind. Wenn also z.B. die vier Haarbrücker die meisten Stimmen bekommen, kommen trotzdem nur die beiden mit den meisten Stimmen in den gemeinsamen KV. Dazu kommen die beiden Fechheimer mit den meisten Stimmen der fünf Fechheimer und die fünf Neustadter mit den meisten Stimmen der 10 Neustadter Kandidat*innen.

Sie haben 9 Stimmen. Diese können Sie so verteilen, wie Sie möchten. Dabei gilt jedoch, dass Sie pro Kandidat*in nur eine Stimme abgeben können. Es gilt das Prinzip: alle wählen alle. Ob Sie in Fechheim wohnen oder in Ketschenbach, sie wählen die Kandidat*innen aus Fechheim, Haarbrücken und Neustadt.

Für die Urnenwahl gilt: es ist egal, in welchem Wahllokal sie wählen. Sie können in jedem Wahllokal der drei Kirchengemeinden Ihre Stimme abgeben. Allerdings nur einmal.

Wir bitten Sie herzlich, das auch zu tun. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie so die Zukunft unserer Pfarrei mit.

Ihre Pfarrer*innen

Godila Baumann, Lisa Meyer zu Hörste und Michael Meyer zu Hörste



Abschied nehmen von Pfr. Blechschmidt



Bilder: privat



Aus dem Leben gerufen

A misty landscape with a lake, mountains, and a wooden bench. The scene is captured in a soft, hazy light, with the water reflecting the surrounding environment. The bench is positioned on the right side of the frame, facing the lake. The background shows a range of mountains under a blue sky with light clouds. The foreground is dominated by the dark, silhouetted branches of a tree on the left side.

Wildenheid

Hier stehen aus Datenschutzgründen keine Verstorbenen

Neustadt

Hier stehen aus Datenschutzgründen keine Verstorbenen

Stand: 15.07.2024

Taufen und Trauungen

Es wurden getauft:

Neustadt

**Hier stehen aus Daten-
schutzgründen keine
Namen**



Wildenheid

**Hier stehen aus
Datenschutzgründen
keine Namen**

Es wurden getraut:

**Hier stehen aus
Datenschutzgründen
keine Namen**



**Tauftermine 2024 für die KG Neustadt:
28.09., 12.10.**

**Tauftermine 2024 für die KG Wildenheid /
Meilschnitz: 10.08/11.08, 07.09/08.09**

Geselliger Nachmittag Neustadt und Geburtstagsfeierkreis

(Änderungen vorbehalten.)

Kontakt: Erika Türcke

Heide Wendinger



Liebe Besucher und Besucherinnen des Geselligen Nachmittags, im August werden wir uns nicht im Gemeindehaus in der Schulstraße sehen. Da ist Ferienzeit für das Haus. Aber wir werden uns in Lokalen in Neustadt einfinden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

Im September gibt es wieder volles Programm und wir vom Team freuen uns, Sie dann wieder vollzählig im Gemeindehaus begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Ihre: Anneliese, Bärbel, Erika, Heide und Traudl



August

Donnerstag: am 1. 8. und 15. August 17 Uhr im B 19 (machen auch erst um diese Zeit auf)

Donnerstag am 22. und 29. August um 15 Uhr im Fabio

September

Montag 02.09.24 Die Jahreslosung wird noch einmal vorgestellt. Wir gratulieren denen, die im August Geburtstag hatten.

Montag 09.09.24 Unsere Ausflüge in Bildern

Montag 16.09.24 Beate Weber spricht über Sturz-Prävention

Sonntag 22.09.24 Gemeindefest

Montag 23.09.24 Film über „Schloss Sanssouci“ mit seinen Schlössern und Gärten

Montag 30.09.24 Der Herbst hat begonnen: Gedichte und Geschichten über den Herbst

Mit dem Bus unterwegs:

Donnerstag 19.09.24 Bad Steben oder Bad Liebenstein - Die Gäste entscheiden

Wildenheid

Einmal im Monat treffen wir uns von 14.30 - 16.30 Uhr bis auf Weiteres in der Wefa und verbringen bei Kaffee und Kuchen schöne, gemeinsame Stunden.

Jede*r ist herzlich willkommen und wir freuen uns über Ihren Besuch.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Wildenheid oder an Frau Lori Nass





**Denn wo zwei oder drei versammelt sind
in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.**

Matthäus 18,20

Das Mesnersteam im Moos sucht dringend Verstärkung. Wer Interesse hat wendet sich gerne ans Pfarramt oder an Sabine Wiedemann.

OFT - Offener Frauen Treff

Kontakt: Ute Bach

Telefon:

Ort: Gemeindehaus Schulstraße
jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 19 Uhr

25. September Modenschau und Führung bei Strickmoden Knauer in Weidhausen bei Coburg
Treffpunkt und Abfahrt sind in der Gruppe zu erfragen

30. Oktober Wir backen Plätzchen

Frauengruppe

Kontakt: Isa Härtel und Elke Baer

Telefon:

Ort: Gemeindehaus Schillerstr.
jeweils am dritten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr

Gemeindebriefausträger*innen

Kontakt: Ihr Pfarramt

Ort: Neustadt und Wildenheid

Wir sind froh, dass es Euch gibt und freuen uns über Verstärkung.

NEC -

**Neugierige Erwachsene Christen
8.00 Uhr Runde**

Kontakt: Erika Türcke

Telefon:

Kontakt: Heide Wendinger

Telefon:

Ort: Gemeindehaus Moos

Kinderchor Wildenheid

Kontakt: Pfarramt Wildenheid

Ort: Friedenskirche Wildenheid,
bei schönem Wetter draußen

Termin: immer Donnerstags von
16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Erwachsenenchor Wildenheid

Kontakt: Arno Seifert

Ort: Friedenskirche Wildenheid

Termin: Dienstags 18.15

Mutter-Kind-Gruppe

Kontakt: Constanze Röblitz

Telefon:

Besuchsdienst Wildenheid

Kontakt: Lisa Meyer zu Hörste

Ort: Gemeindehaus Wildenheid

Termin: 17.07. 17.00 Uhr



Wie Sie sicher gelesen oder gehört haben, tut sich etwas im Gemeindehaus an der Friedenskirche in Wildenheid. In den letzten zehn Jahren haben viele Menschen ausgiebig überlegt, diskutiert, geplant, verworfen und wieder von vorne begonnen. Ich kann Ihnen sagen, wir haben uns das nicht leicht gemacht und die sich ständig ändernden Bedingungen, die durch die Landeskirche vorgegeben werden, haben uns nicht nur einmal an den Rand der Verzweiflung gebracht. Doch nun tragen wir alleine Verantwortung für unser Gebäude und manchmal hat man auch einfach mal Glück im Unglück oder vielleicht etwas Hilfe von oben? Ein defektes Heizungsrohr hat alle Maßnahmen, die derzeit im Gemeindehaus stattfinden, ins Rollen gebracht.

Das Unternehmen, das durch die Versicherung beauftragt wurde, um den Wasserschaden zu beseitigen, hat das Erdgeschoss komplett geräumt und zum Teil entkernt. Während der Trocknungsphase hat der Kirchenvorstand die Aufträge für ein neues Heizungssystem und den Austausch der Fenster, zunächst im Erdgeschoss, später auch im Jugendraum, beauftragt. Darüber hinaus wurde die Wand zwischen den beiden Toiletten herausgerissen, um Platz für eine große, barrierefreie Toilette zu schaffen. Schritt für Schritt geht es also voran, zwar langsam aber immerhin. Ich gebe dabei zu bedenken, dass die Planung und Organisation der Sanierung hauptsächlich durch ehrenamtliche Mitarbeitende stattfindet und wir für jede einzelne Person dankbar sind, die neben Arbeit, Familie und weiteren Verpflichtungen Zeit und Energie in die Gemeindegemeinschaft investieren.

Doch warum berichte ich Ihnen davon? Nun, in diesem Jahr kann auf Grund der Sanierung das Gemeindefest nicht in ganz gewohnter Art und Weise stattfinden.

Auch wenn es derzeit wöchentliche Veränderungen gibt, wird bis zum September noch kein Bodenbelag verlegt und keine Küche eingebaut sein.

Deshalb wird das kulinarische Angebot etwas reduzierter ausfallen als sonst. Neben Kaffee und Kuchen wird es Bratwürste, Steaks und kühle Getränke geben. Darüber hinaus haben wir für die Kinder eine Hüpfburg und diverse Fahrzeuge organisiert. Außerdem wird es für die Kleinen noch eine weitere Überraschung geben, dazu bitten wir die Eltern, für den Nachwuchs nicht die beste Kleidung auszuwählen und Sandspielzeug, Bagger, LKWs und weitere Baufahrzeuge im Kleinformat einzupacken. Natürlich werden wir am Gemeindefest die Gelegenheit nutzen, die Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl im Oktober vorzustellen.

Außerdem möchten wir mit den Besucherinnen und Besuchern des Gemeindefest ins Gespräch kommen. Denn was nützt das schönste Gebäude, wenn es nicht mit Leben gefüllt ist? Lassen Sie uns gemeinsam Ideen und Inspirationen für künftige Gemeindegemeinschaft, Veranstaltungen und Konzepte sammeln. Wir wollen erforschen, wie wir Glaube und Gemeinschaft in der Kirchengemeinde Wildenheid- Meilschnitz leben wollen, was uns wichtig ist, woran wir bauen wollen.

Ganz nach dem Motto "Komm, bau ein Haus ... dann wird die Freude wachsen, weil unser Leben Kreise zieht, dann wird die Freude wachsen, wo der Himmel blüht."

Désirée Sommermann

Frauengruppe

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt – St. Georg

Für Frauen ab ca.50 Jahren an jedem 3. Mittwoch im Monat
von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Schillerstraße 9a
(soweit nicht anders angegeben)

18.09.2024 Mittwoch Rückblick und Programmplanung

16.10.2024 Mittwoch Spieleabend
Bringt bitte eure Lieblingsspiele mit!

20.11.2024 Mittwoch Gottesdienst zum Bußtag
Anschließend Einkehr

18.12.2024 Mittwoch Weihnachtsfeier

Für eine zuverlässige Planung bei Abenden mit Referenten oder verbindlicher
Anmeldung bitten wir Euch unbedingt eine Woche vor dem Termin um
verbindliche Zusage oder Absage.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt Neustadt

Datum	St. Georg	KGH Moos	Friedens- kirche	Haarbrü- cken/Ket- schenbach	Fechheim
04.08.2024	10. So nach Trinitatis				
10.00 Uhr Sommerkirche mit Verabschiedung Pfrin Schneider beim Dorffest in Haarbrücken auf dem Sportplatz Pfrin Baumann					
11.08.2024	11. So nach Trinitatis				
10.00 Uhr Sommerkirche in Wildenheid					
18.08.2024	12. So nach Trinitatis				
14.00 Uhr Sommerkirche in Fechheim mit Gemeindefest Baumann & Team					
					
25.08.2024	13. So nach Trinitatis				
10.00 Uhr Sommerkirche in Neustadt bei Coburg Erbrich					

Herzliche Einladung zu den kommenden Kirchenvorstandssitzungen:

Wildenheid: 03.09.2024 und 24.09.2024 jeweils um 19.30 Uhr

Neustadt: 19.09.2024 und 17.10 jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Schulstr.

VORANKÜNDIGUNGEN

Wenn Sie nach dem **Biergartengottesdienst** am 08.09. im B19 Mittag essen wollen, müssen Sie bitte direkt im B19 unter Tel: 09568/8970404 bis 01.09.2024 vorbestellen. Danke.

Bitte vormerken: am Samstag den 12. Oktober findet von 9-11 Uhr ein **Ökumenisches Frühstück** im Gemeindehaus Schulstr. statt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 09568/5312 an.

Datum	St. Georg	KGH Moos	Friedens- kirche	Haarbrü- cken/Ket- schenbach	Fechheim
01.09.2024 14. So nach Trinitatis	10.00 Uhr M. Meyer zu Hörste	09.00 Uhr M. Meyer zu Hörste	x	9.30 Uhr Ketschen- bach Pfr. i.R. See- ger	9.30 Uhr Prädikantin Greiner- Schunk
08.09.2024 15. So nach Trinitatis	11.00 Uhr Biergarten- GD im B19 Erbrich/ M. Meyer zu Hörste	x	13:30 Uhr Gottesdienst zum Gemein- defest	x	9.30 Uhr Prädikantin Truckenbrodt 
12.09.2024 Donners-			19:30 Uhr Friedensan- dacht		
15.09.2024 16. So nach Trinitatis 	10.00 Uhr Prädi- kantin Greiner- Schunk	x	9:30 Uhr Jubelkonfir- mation	14:00 Uhr Festgottes- dienst zum 60-jährigen Gemeindeju- biläum mit den ehemali- gen Pfarrern	x
22.09.2024 17. So nach Trinitatis	14.00 Uhr Gemeinde- fest Erbrich/ M. Meyer zu Hörste	x	19:30 Uhr	9.30 Uhr Lektorin Rebhan	9.30 Uhr Pfr. Frenkler
29.09.2024 18. So nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikantin Greiner- Schunk	09.00 Uhr Prädikantin Greiner- Schunk	9:30 Uhr Gottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr	9.30 Uhr Pfrin. Bau- mann	19.00 Uhr Pfrin. Bau- mann



= Abendmahl



= Kirchenkaffee

Kinderchor

Mit dem neuen Schuljahr beginnen wieder die Proben des Kinderchores. Wer noch mitmachen will, kann gerne zu uns kommen. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger in unserem Chor.

Singen tut gut und ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

Die Proben finden im Gemeindehaus in der Schulstraße statt.

Kinder ab fünf Jahren treffen sich mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die erste Probe nach den Sommerferien findet am Mittwoch, dem 18. September statt.

Konzert zum Gemeindefest

Am Samstag, dem 21. September findet um 17 Uhr ein Chorkonzert mit dem Kammerchor Sonneberg statt. Die ca. 20 Sängerinnen und Sänger singen unter der Leitung von Kantor Martin Hütterott Werke von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert.

Motetten aus der geistlichen Chormusik von 1648 von Heinrich Schütz stehen ebenso auf dem Programm wie das zauberhafte Abendlied von Josef Rheinberger.

Hauptwerk ist die berühmte Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



Vorankündigung:

Martin Grünert macht wieder Station in Neustadt auf seiner Orgelfahrt. Am 19.10. um 19 Uhr ist er in der Stadtkirche zu Gast. Näheres dazu im kommenden Ein-Blick.



**Die 20 Minuten Kirche
Gottesdienstangebot für 0-6 jährige, auch ältere Kinder
sind herzlich willkommen, jeweils um 17 Uhr**

16.09.2024 Gemeindehaus in Wildenheid

14.10.2024 Haus der Begegnung in Haarbrücken

20.11.2024 Kinderbibeltag im Gemeindehaus am Moos

09.12.2024 Michaelskirche in Fechheim



**Spielplatz Kindergottesdienst
feiern wir einmal im Monat samstags um 14 Uhr:**

28.09.2024 Freizeitzentrum Neustadt



Liebe Gemeinde,
ich kann schon eine lange Zeit aufgrund einer Erkrankung meinen Dienst in Haarbrücken und in der Region Neustadt nicht wahrnehmen. Seit einigen Wochen geht es mir besser, so dass ich wieder den Dienst aufnehmen kann. Allerdings ist aus gesundheitlichen Gründen ein Wiedereinstieg in den Gemeindedienst derzeit für mich nicht möglich. Daher werde ich ab dem 1. September 2024 auf eine Stelle im Bereich Schule eingesetzt sein.

Ich werde nicht mehr in der Kirchengemeinde Haarbrücken-Ketschenbach-Thann als Pfarrerin wirken, aber im Dekanat Coburg bleiben.

Deswegen möchte ich Ihnen „Auf Wiedersehen!“ sagen.

„Auf Wiedersehen!“ – diese Worte nutze ich oft, um mich von Menschen zu verabschieden, weil darin das Versprechen liegt, dass man sich mal wieder sehen wird – vielleicht irgendwo in Neustadt oder zufällig in Coburg.

Ich mag auch den Abschiedsgruß „Auf Wiedersehen!“ besonders gerne, weil sich darin das Wort „Sehen“ versteckt. Wenn ich sehe – mir Zeit nehme und mir meine Welt, die Menschen und alles, was darin lebt, beobachte, erkenne ich, was wirklich da ist. Ich sehe das Hier und Jetzt – wie den Hausrotschwanz, der auf dem Terrassengeländer sitzt und fröhlich vor sich hin pfeift. Wenn ich „sehe“, öffnet sich mein Herz für all das Wunderbare und Einzigartige, das wir von Gott geschenkt bekommen. Ich denke hier an all die segensreichen Begegnungen, die ich mit Ihnen hatte. Es war für mich ein Geschenk, Sie auch in den schweren Stunden des Lebens begleiten zu dürfen. Ich werde Sie und alles, was ich mit Ihnen erleben durfte, in meinem Herzen bewahren. Vielen Dank für die Zeit bei und mit Ihnen!



Mit einem meiner Lieblingsbibelworte, das auch die Jahreslosung des Jahres 2023 war, möchte ich Ihnen „Auf Wiedersehen!“ sagen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen 16,13)

Gott sieht dich – mich – uns alle. In diesem Vertrauen dürfen wir unser Leben führen. Es kann uns stärken, wenn man sich alleine und verlassen fühlt; wenn man mit den Schatten des Lebens kämpft. Es kann uns Mut machen, wenn man eine Entscheidung zu treffen hat, die das Leben verändern wird. Es kann uns Hoffnung schenken, beruhigen, trösten, aufrichten.

Es kann uns ganz umhüllen und erfüllen, weil Gott uns nicht nur als die Menschen sieht, die er geschaffen hat. Er sieht in unser Innerstes – bis in unsere Herzen. Er weiß, was uns bewegt, was uns glücklich macht, worüber wir traurig sind und was unsere größten Träume und Hoffnungen sind. Er ist bei uns, weil er uns liebt – immer bis in alle Ewigkeit.

Natürlich möchte ich Ihnen auch persönlich „Auf Wiedersehen!“ sagen: Ich werde im Gottesdienst anlässlich des Dorffestes in Haarbrücken am Sonntag, den 4. August 2024, um 10.00 Uhr verabschiedet. Zu diesem Gottesdienst möchte ich Sie herzlich einladen und freue mich darauf, Sie zu sehen.
Ihre Pfarrerin Nadine Schneider



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben vor der Sommerpause interessante Erfahrungen gesammelt:

Im Konfi-Camp in Neukirchen haben wir Spiele gemacht, gesungen, Stockbrot und Marshmallows über der Feuerschale geröstet (Bild links), und nachgespürt, wer wir sind und wo Gott ist. Wir haben versucht, möglichst viel Geld auszugeben - :-)

Für nähere Infos fragen Sie einen Konfirmanden oder eine Konfirmandin.



Konfi Camp 2024

Bilder: privat

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Die evangelische Kirche in Bayern hat 2020 das Präventionsschutzgesetz verabschiedet. Zeitgleich wurde die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt ins Leben gerufen.

Im Handbuch „Schutzkonzeptentwicklung in der ELKB“ schreibt Landesbischof Christian Kopp: „Sexualisierte Gewalt ist das Gegenteil des christlichen Glaubens und Auftrags. Es beschämt uns zutiefst, dass Menschen sexualisierte Gewalt im Raum der Kirche erfahren haben und erfahren. Der Schutz von Mitarbeitenden wurde immer wieder höher bewertet als der Schutz und die Begleitung betroffener Personen. Wir arbeiten diese Haltungen und Vorkommnisse auf.“

Damit unsere Kirchengemeinden als sichere Orte erfahrbar werden, schreibt die ELKB im Präventionsgesetz allen Kirchengemeinden und Einrichtungen vor, Schutzkonzepte zu entwickeln. Auch unsere Kirchengemeinden haben sich auf den Weg gemacht. Für die Kirchengemeinden Haarbrücken, Neustadt und Wildenheid hat sich eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die mit der Entwicklung dieses Konzepts begonnen hat. Auch in Feckheim hat man mit der Entwicklung begonnen. Die Kirchenvorstände haben den Beschluss gefasst, dass ein Schutzkonzept entwickelt wird, damit unsere Räume und Veranstaltungen für alle Menschen sichere Orte sind. Die Gruppen und Kreise werden für ihren Bereich mit einzubeziehen sein.

Die Schutzkonzeptentwicklung stellt grundsätzliche Anfragen an die Kultur in unseren Kirchengemeinden. Wie gehen wir miteinander um? Wie reden wir übereinander und miteinander? Für wen ist bei uns Raum? Wie schauen wir andere an? Wie urteilen wir über andere.

Es geht hier um weit mehr als nur sexualisierte Gewalt. Zu dieser Entwicklung gehört die Information der Gemeinde, dass diese Schutzkonzeptentwicklung stattfindet. Rechts finden Sie Ansprechpartner und damit bereits eine landeskirchliche Struktur zur Aufarbeitung.

Die theologische Grundlage für die Erarbeitung individueller Schutzkonzepte leiten sich aus drei Faktoren ab, wie sie im Handbuch beschrieben werden:

1. Gott gibt jedem Menschen Würde. Diese Würde darf nicht verletzt werden.
2. Gott ist ein barmherziger Gott. Bei ihm findet jeder Mensch einen sicheren Raum. Die Aufgabe von Kirche ist es, solche Räume zu schaffen.
3. Gott stellt jeden Menschen unter seinen Segen. Er ist wie ein Schild. Durch sexualisierte Gewalt kann dieser Schild brüchig werden. Dann brauchen Betroffene Begleitung und Schutz.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben, dann wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Pfarrämter. Auf unseren Websites finden Sie bereits erste Informationen allgemeiner Natur. Dort können Sie sich weiter informieren.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Frei-Zeit

Am 02. Oktober 18-22 Uhr laden wir alle von 12-99 Jahren unter dem Motto Kesselkreativ ein ins Gemeindehaus Neustadt, Schulstr. 2, um sich freie Zeit für sich selber zu nehmen. Freuen Sie sich auf viele kreative Mitmachangebote

Handlettering u.v.m.
verschiedenste Spielangebote:
u.a. Poker, Black Jack, Schnauz, UNO
– alles mit Spielgeldeinsatz
Trommel-Workshop
Schnober-Ecken



Fingerfood
Cocktails mit und ohne Alkohol
Eine kurze Andacht



Eintritt frei - Bitte achten Sie für Genaueres auf die Plakate im September.

Liebes Gemeindeglied!

Zu unserem Gemeindefest am **Sonntag, 22. September 2024** wollen wir traditionsgemäß zu Kaffee und Kuchen einladen.

Seit vielen Jahren hat Ihr selbstgebackener Kuchen in der Gemeinde guten Anklang und reißenden Absatz gefunden.

So möchten wir Sie auch heuer wieder um eine Kuchenspende bitten (Bitte spenden Sie **keine** Creme- oder Sahnekuchen, **kein** Tiramisu oder andere Bestandteile aus rohen Eiern oder Sahne).

Herzlichen Dank! Ihr Kirchenvorstand

□-----
Zwecks Planung bitte Rücklaufzettel bis **spätestens bis 02.09.24** im Pfarramt, Glockenberg 7 abgeben!

Ich spende einen Kuchen (Sorte _____) für das Café am Gemeindefest (22.09.2024) und bringe ihn am **Sonntag zwischen 12:30 und 14:00 Uhr** ins **Gemeindehaus Schulstraße**.

Name: _____



Kaffee trinken. Leben verändern.

Bye bye, Arabica? Es sind schlechte Neuigkeiten für Kaffeefans: Die Zukunft des beliebten Arabica-Kaffees ist ungewiss. Schuld daran sind die in den Anbauländern steigenden Temperaturen und sich verschiebende Regenzeiten. Zwar mag die Arabicapflanze es subtropisch, doch sie ist sehr hitzeempfindlich, weshalb sie in höheren, kühleren Lagen wächst – sie ist eben „Hochlandkaffee“.

In manchen Anbaugebieten „verbrennt“ die Sonne in zunehmender Hitze förmlich die Kaffeekirschen und lässt sie platzen, der Regen bleibt aus und die jährliche Durchschnittstemperatur steigt.

Ganze sechzig Prozent aller derzeit angebauten Kaffeearten sind vom Klimawandel bedroht. Doch es gibt eine Alternative: Liberica, der klimaresistente Kaffee. Ursprünglich stammt Liberica aus Westafrika und verbreitete sich im späten 19. Jahrhundert aufgrund seiner Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten in anderen tropischen Regionen. Weil er so widerstandsfähig ist, wird er gerne als „klimaresistent“ bezeichnet. Liberica gedeiht auch bei höheren Temperaturen und längeren Trockenperioden. Er wächst im Flachland und kann als Baum sogar eine Wuchshöhe von 20 Metern erreichen. Libericafrüchte sind im Vergleich zu Arabica oder Robusta härter und saftloser. Sie enthalten weniger Zucker und mehr Koffein. Liberica Kaffee ist extrem selten. Der Anteil an der weltweiten Kaffeeproduktion macht nur ca. 1% aus.



Nicht nur die Seltenheit, auch der höhere Arbeitsaufwand bei der Verarbeitung macht den Anbau von Liberica teurer als den von Arabica und Robusta.

Wie schmeckt Liberica Kaffee? In der Vergangenheit wurde Liberica gelegentlich ein unangenehmer Geschmack zugeschrieben, was an Schwierigkeiten bei der Verarbeitung und Trocknung der Kaffeebohnen lag.

Die Verarbeitung der Früchte benötigt aufgrund ihrer Größe und Dicke besondere Aufmerksamkeit. Inzwischen weiß man, dass Liberica-Kaffee überaus lecker ist, wenn man ihn nur richtig aufbereitet. Fachleute schwärmen von tropischen Noten aus Mango, Papaya und Jackfruit. Geschmacklich ist Liberica also sehr fruchtig und leicht säuerlich. Wir waren neugierig auf Liberica. Deshalb haben wir geforscht und konnten erstmals tatsächlich eine kleine Menge Liberica Excelsa aus Uganda einkaufen. Der Kaffee stammt von einer kleinen Kooperative, wird von nur 19 Bäuerinnen und Bauern angebaut und ganz traditionell aufbereitet.

Im Mai 2024 werden wir einen eigenen Liberica Espresso als Teil unserer Spezialitätenlinie herausbringen – ihr könnt den klimaresistenten Kaffee also bei uns probieren!

Gabi Stein-Abeltshauser

Liebe Leser,

in der letzten Ausgabe befanden sich unsere Kinder in Vorbereitung zu unserem „Tag der offenen Tür“.

Aus ihren Überlegungen entstand eine Kunstgalerie und ein Hörerlebnisraum, in dem unterschiedlichste Kinder Beiträge zu unseren Hausregeln aufgesprochen haben. Auf der Showbühne wurden gewünschte Lieder eigenständig performt und aufgeführt. Zwei Hüpfburgen, unsere Werkbank, unsere Kinderschminkstation sowie die Tombola uvm. waren dieses Jahr wieder heiß begehrt.

Unsere Herzen füllten sich mit dem Strahlen der freudigen Kinder.

Kleiner Tipp: In der Onlineausgabe von TVOberfranken vom 11.06.24 können Sie gerne ein paar Impressionen zu diesem Tag genießen.

Ps.: SAVE THE DATE - nächster „Tag der offenen Tür“ am 17.05.2025



Ende Juli fanden unsere Elternnachmittage für unsere neuen Eltern für das Jahr 2024/2025 statt. In gemütlicher Atmosphäre hatten die Eltern die Gelegenheit offene Fragen beantworten zu lassen, Information zu erhalten und uns als Team kennenzulernen.

Am 22.09. findet wieder das alljährliche Kirchengemeindefest rund um unsere St.Georgskirche statt.

Hiermit laden wir Sie schon mal gerne ab 14 Uhr zum gemeinschaftlichen Gottesdienst ein. Hinterher wird unser Kindergarten Sie und Ihre Kinder gerne in unserem Geschichtenzelt willkommen heißen, sofern das Wetter gut mitspielt. Ansonsten finden wir im Sinne unserer dritten Hausregel gemeinsam eine Lösung um dieses Angebot auch bei schlechtem Wetter für Sie bereit zu stellen.

Vielen lieben Dank, bis zur nächsten Ausgabe,

Ihr ev. Inklusionskindergarten
Löwenzahn



Mit Drucklegung des Gemeindebriefes ist nun sicher:

Pfarrer Michael Meyer zu Hörste wird Neustadt verlassen und zum 1.12. die 1. Stelle in München-Solln antreten.

Pfarrer Jürgen Blechschmidt aus Neustadt ist im Juni in den Ruhestand gegangen und Pfarrerin Nadine Schneider aus Haarbrücken wird zum September in den Schuldienst gehen.

Zählen Sie jetzt gerade, wer noch da ist? Pfarrerin Godila Baumann in Fechheim, Pfarrer Joachim Erbrich in Neustadt und Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste in Wildenheid.

Die Stelle von Pfarrer Blechschmidt ist gestrichen, die anderen beiden Stellen gehören zu der sich neu gründenden Pfarrei und sollen wieder besetzt werden: Die Stelle von Frau Schneider kann frühestens zum 01. Januar 2025 besetzt werden, auch die zweite Stelle muss ein halbes Jahr vakant bleiben. Wir hoffen sehr, dass sich Interessent*innen dafür finden werden, denn der Nachwuchs an Pfarrpersonen, Diakonen und Diakoninnen ist sehr gering.

Bis dahin stehen wir zu dritt vor den Aufgaben für bisher sechs Pfarrpersonen. Die drei bleibenden PfarrereInnen haben dazu bisher keine Erfahrung in der Verwaltung von Kindergärten.

Das macht deutlich: Es wird in allen vier Kirchengemeinden der Region zu einschneidenden Änderungen kommen müssen, da der Personalmangel extrem groß ist.

Keine Sorge: Wo das gewünscht wird, wird weiterhin jedes Kind getauft, jedes Paar getraut und jeder Verstorbene beerdigt, der Mitglied der Kirche war.

Bei allen anderen Dingen werden wir sorgfältig ausloten, was geht und was nicht. Vieles ist möglich, wenn sich Ehrenamtliche dafür finden. Anderes wird ersatzlos wegfallen müssen.

Jetzt ist wichtiger denn je: Wir gehören zusammen und je fester wir zusammenhalten, desto besser werden wir die Aufgaben der Zukunft gestalten.

Ihr Pfarr-Team im Neustadter Kessel



Auch in diesem Jahr fanden für unsere Schulanfänger wieder einige interessante und spannende Aktionen statt:

Trau-Dich-Kurs vom BRK

Im Rahmen des Kurses lernten die Kinder Solfi kennen und erarbeiteten mit ihr das richtige Verhalten gegenüber einem Verletzten.

Hierbei erfuhren sie, wie wichtig es ist, einen Verunfallten zu trösten und zu beruhigen. Natürlich muss auch ein Erwachsener informiert werden, der darüber entscheidet, was weiter zu tun ist. In einer praktischen Übung durfte jeder einzelne ein Pflaster „fachmännisch“ einschneiden und bei seinem Nachbarn anbringen. Manchmal reicht aber das Anbringen von Verbandsmaterial nicht aus, sondern der Rettungsdienst muss verständigt und deshalb der Notruf unter der 112 abgesetzt werden.

Um sich die Nummer hierfür gut zu merken, lernten die Schulanfänger ihre zwei Daumen dazu herzunehmen:

Rechter Daumen hoch 1
 linker Daumen hoch 1
 beide zusammenführen 2
 = 112.

Brandschutz im Kindernest

Dafür durften wir die Freiwillige Feuerwehr Neustadt zur Brandschutzerziehung bei uns willkommen heißen. Begleitet von Anschauungsmaterial und praktischen Beispielen wurden den Kindern die Nützlichkeit (gutes Feuer) sowie die Problematik von Feuer (schlechtes Feuer) veranschaulicht. In der praktischen Einheit wurde das Anzünden einer Kerze in Begleitung eines Erwachsenen geübt und ein Notruf über das Telefon abgesetzt. Der Schwur auf den Feuerwehrhelm durfte nicht fehlen, denn so gaben sie ihr Wort darauf, dass sie die Feuerwehr nur bei einem wirklichen Notfall anrufen werden und nicht aus Jux und Tollerei.

Zum Schluss hielten dann alle voller Stolz ihre Teilnahmeurkunde in der Hand.



Besuch der Freiwilligen Feuerwehr in Wildenheid

Hier lernten die Kinder das Feuerwehrauto von innen kennen. Das Probesitzen im Auto durfte natürlich nicht fehlen. Mit glänzenden Augen nahmen die Kinder gerne Platz. Auch die Ausrüstung der Feuerwehrmänner wurde vorgeführt, versehen mit den entsprechenden Erklärungen, wozu diese gebraucht wird. Wer wollte, durfte die Jacke einer Uniform anprobieren und konnte feststellen, dass diese ganz schön schwer war. Auch die Helme konnten Probe getragen werden. Im Freien wurde uns die Wasserwand vorgeführt, mit deren Hilfe Nachbarhäuser vor den Übergriff der Flammen geschützt werden. Den Abschluss bildete eine Löschübung, bei der alle den Löschschlauch halten und das Wasser aufdrehen durften. Ganz nach dem Motto: Wasser marsch!!!

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule und Gottes Segen.

Derweilen machten sich unsere Jüngsten bereit für SAMBA!

Mit rhythmischen Bewegungen nach lateinamerikanischer Musik und vollem Körpereinsatz. Dank unserer Praktikantin Hannah, die ihre Trommel zur Verfügung stellte, konnte ordentlich auf die Trommel gehauen werden. Alle waren mit Eifer, Elan und Spaß beim Tanzen dabei.

Das Festival kann kommen.



Telefonseelsorge:

24 Stunden an 365 Tagen
im Jahr für alle

Per Telefon 0800 / 111 0 111 ,
0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de

Diakonie Coburg

Familienberatung

Tel.: 09561-2771733
Bahnhofsstr. 28
96450 Coburg

Schuldnerberatung

Tel.: 09561 6733433
Mohrenstr. 10
96450 Coburg

Allgemeine Sozialarbeit

Schuldnerberatung
Tel.: 09561-7990500
Metzgergasse 13
96450 Coburg

Blaues Kreuz-Zentrum Coburg

Waldsachsener Straße 11
96450 Coburg
Telefon 09561/90538
Fax 09561/513480
suchtberatung.coburg@blaues-kreuz.de

Kontaktdaten Kindergärten:

Kindergarten „Löwenzahn“

Leiterin: Bianka Fischer
Heroldweg 1
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 5838
kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de
www.loewenzahn-kita.info



Kindergarten „Farbenfroh“

Leiterin: Silke Kaiser
Hans-Rollwagen-Str. 23a
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 89354
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de
www.farbenfroh-kita.info



Wildenheid:

Kindergarten „Kindernest“

Leiterin: Martina Gundel
Westpreußenstraße 5
96465 Neustadt
Telefon: 09568/6080
kita.kindernest@elkb.de



Evang. Luth. Pfarramt

Haarbrücken/Neustadt

Kriegersäcker 18 / Glockenberg 7

96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568/5312 Neustadt

09568/6669 Haarbrücken

Fax: 09568/921251 Neustadt

09568/921339 Haarbrücken

www.stgeorg-nec.de

pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag 10.00 - 11.30 Uhr Haarbrücken

12.00 - 14.00 Uhr Neustadt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr Neustadt

14.00 - 16.00 Uhr Neustadt

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr Neustadt

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr Neustadt

16.30 - 18.00 Uhr Haarbrücken

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr Neustadt

Im Pfarramt begrüßen Sie:



Angela
Steiner



Stephanie
Weitz-Bauer



Natascha
Endruweit

Evang. Luth. Pfarramt

Wildenheid/Meilschnitz

Friedensstraße 14

96465 Neustadt b. Coburg

Telefon: 09568 / 5639

Fax: 09568 / 8966377

www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de

pfarramt.wildenheid@elkb.de

Im Pfarramt Wildenheid

begrüßt Sie:

Manuela Simon



Pfarrer: Michael Meyer zu Hörste

Telefon: 09568/8901876

Mobil: 0170/6163221

Schwerpunkt: Geschäftsführung

michael.meyer-zu-hoerste@elkb.de



Pfarrer Joachim Erbrich

Telefon 09568/5049

joachim.erbrich@elkb.de



Kirchenmusik

Kantor Markus Heunisch

Telefon: 09568 / 87746

markus.heunisch@necnet.de



Spendenkonto:

Sparkasse Coburg-Lichtenfels,

IBAN: DE98 7835 0000 0000 383588

Kirchgeldkonto:

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Coburg

VR Bank Coburg,

IBAN: DE77 7836 0000 0903 9956 58

Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste

Mobil: 0160/95964289

Zuständig für Wildenheid-

Meilschnitz

Elisabeth.MeyerzuHoerste@elkb.de



Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt

Wildenheid-Meilschnitz

Dienstag 14.20 - 18.30 Uhr

Donnerstag 07.30 - 11.00 Uhr

Spenden- und Gemeindegeldkonto für die

Kirchengemeinde Wildenheid-Meilschnitz:

VR Bank Coburg eG - IBAN: DE13 7836 0000 0000 401943



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere



Samle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

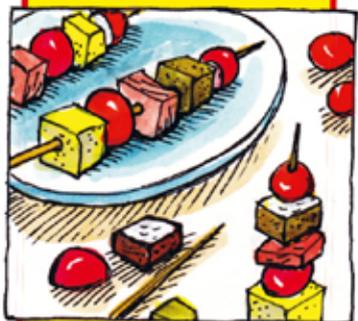


Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniatomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Brote und Fische

